



## DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Produktes. Dieser Auffanggurt wurde mit großer Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, diesen Auffanggurt auch RICHTIG zu verwenden! LESEN SIE DAHER die GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH! Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Geben Sie Ihrem Auffanggurt zur leichteren Identifizierung eine INVENTAR-Nummer und tragen Sie diese in das vorgesehene Etikett am Produkt und in das Prüfblatt ein.

Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein.

Der Auffanggurt dient zur Sicherung von Personen in absturzgefährdeten Bereichen. Er darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalls die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

### 1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Der Auffanggurt sollte einem Benutzer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung des Auffanggurtes vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder Sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

### 2) Periodische Überprüfung

Die PSA ist mindestens einmal jährlich (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt.Pkt.8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

- Das Ergebnis dieser Sichtprüfung
- der Typ
- Modell
- Seriennummer oder individuelle Nummer
- Nächste Überprüfung
- Anmerkungen
- Probleme
- Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers

sind in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

### 3) Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Die maximale Lebensdauer der euroline® Kunststoff- und Textilprodukte beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Für Metallbeschläge/-produkte ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge/-produkte gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung und Abnutzung erstreckt.

Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

Ein euroline® Produkt ist auf jeden Fall auszuschieden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder Sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer wenn es mehr als 10 Jahre alt und aus Kunststoff oder Textil gefertigt ist bzw. Kunststoff oder textile Komponenten enthält
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/ Prüfbuch des Produktes fehlt

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuschieden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile, Beschläge usw.).

Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die realistische Verwendungsdauer

#### für Auffanggurte 6 bis 8 Jahre

#### für Seile 4 bis 6 Jahre

#### für Bandfalddämpfer 5 Jahre

Basis: BGR 198 – Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln) / DE

Nur bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auf das Maximum (10 Jahre) verlängert werden. Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

### 4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

### 5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist ideal. Gurtbänder können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit Hand gereinigt werden.

Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen).

Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

### 6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benutzers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362.

Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird.

Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

### 7) Verwendungszweck

Der Auffanggurt darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Auffanggurten mit Auffangose(n) nach EN 361 bzw. Haltegurten mit Halteose(n) nach EN 358 zulässig mit:

- Höhensicherungsgeräten nach EN 360
- Mittlaufenden Auffangeräten an beweglichen Führungen nach EN 353-2
- Verbindungsmittel mit Bandfalddämpfern nach EN 354/EN 355
- Abseil- und Rettungsgeräten nach EN 341/EN 1496
- Halte- und Rückhaltesysteme nach EN 358
- Verbindungsmittel nach EN354

Weitere Kombinationen sind von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Der Auffanggurt darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

### 8) Schulungen (Unterweisung)

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

### 9) Produktspezifische Hinweise

#### AUFFANGGURT UNI-3

- 1 Auffangose am Rücken
- 2 Halteösen im Hüftbereich

#### AUFFANGGURT UNI-4

- 1 Auffangose am Rücken
- 1 Auffangose im Brustbereich (= die beiden Schlaufen dienen GEMEINSAM als Auffangose, nicht einzeln)
- 2 Halteösen im Hüftbereich

### → Richtiges Anlegen :

- Auffanggurt nach dem Herausnehmen aus dem Tragebeutel an der Auffangose (erkennbar durch die Rückenplatte) festhalten.
- Den Auffanggurt mit den Schultergurten wie einen Rucksack umhängen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gurtseite mit der Aufschrift „euroline®“ sichtbar nach außen getragen wird.
- Den Brustgurt mit der Steckschnalle wie bei einem Autosicherheitsgurt schließen.
- Die grauen Beingurte mit der Aufschrift „BEIN/LEG“ durch die Beine nach vorne ziehen und ebenso die Leichtmetall-Steckschnallen schließen.
- Den Auffanggurt auf die Größe des Körpers einstellen: Spannen der einzelnen Gurte durch Ziehen an den Gurtenden – entspannen durch einfaches anheben der Schnallen.
- Die Gurtenden in den elastischen Gurtschläufen einfädeln und somit alle losen Gurten versorgen.

**ACHTUNG** bei UNI-4: Bei Verwendung der beiden Schlaufen im Brustbereich als Auffangpunkt und eines Karabiners zur Verbindung dieser Auffangpunkte, kann es zu einer Querbelastung dieses Karabiners über dessen Verschluss kommen. Es ist daher auf die Verwendung von Karabinern mit hohen Querbelastungswerten zu achten, sowie auf den vollständigen Verschluss des Karabiners. Der Karabiner muss der EN362 entsprechen.

### 10) Haftung

A. Haberkorn & Co GmbH ist nicht verantwortlich für jegliche direkten, indirekten oder unfallbedingten Konsequenzen, sowie jegliche andere Art von Schäden, die aus der Verwendung seiner Produkte entstehen.

## ENGLISH

We congratulate you on having purchased this product. This full body harness has been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this full body harness in the CORRECT way! THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME! Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully. Assign an INVENTORY number to your full body harness for easy identification and enter it onto the prepared label on the product and into the test sheet. In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product. The full body harness helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use. In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

### 1) Regulations for the owner of the equipment

The full body harness should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the full body harness has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must NOT BE USED in case of doubt anymore and should be replaced immediately.

Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as webbings and seams (tears, cuts or other)
- Damage to plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person. Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

### 2) Periodic inspection

A visual inspection of the PPE must be carried out at least once a year (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a COMPETENT PERSON. This visual inspection must include the determination of wear and tear.

- The result of this visual inspection
- the type
- the model
- the serial number or individual number
- the next inspection
- remarks
- problems

• the examiner's name and signature or his initials have to be entered on the test sheet (last page!). Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

Best. Nr. 401 486

O Auffanggurt UNI 3  
Full body harness UNI 3  
Harnais d' antichute UNI 4

Best. Nr. 401 487

Full body harness UNI 4  
Harnais d' antichute UNI 4

ENDKONTROLLE:  
NR.: 91

## GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL

### MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI

#### FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

##### GEGEN ABSTURZ:

#### FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

##### AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:

#### POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

##### CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR

#### AUFFANGGURT UNI 3 + UNI 4

#### FULL BODY HARNESS UNI 3 + UNI 4

#### HARNAIS D'ANTICHUTE UNI 3 + UNI 4



A. Haberkorn & Co GmbH  
Werndlstr. 3, A-4240 Freistadt, Austria  
Tel: +43 7942 77177

### Übereinstimmungserklärung

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA

- AUFFANGGURT UNI-3
- AUFFANGGURT UNI-4

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheits-verordnung (EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN ÖNORMEN angewendet wurden

- ÖNORM EN 361 für Auffangurte
- ÖNORM EN 358 für Haltegurte
- ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung

- Nr. BMB 2011-3457 für AUFFANGGURT UNI-3
- Nr. BMB 2011-3458 für AUFFANGGURT UNI-4

war.

- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstr. 16, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).

Mag. Karl Haberkorn  
Geschäftsführer

Freistadt, 01.06.11

Mag. Karl Haberkorn  
Manager

### Declaration of conformity

The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,

- FULL BODY HARNESS UNI-3
- FULL BODY HARNESS UNI-4</

• the examiner's name and signature or his initials have to be entered on the test sheet (last page). Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

### 3) Application period

The application period of your PPE depends on the respective use and can not generally be defined due to the different frequency of use, conditions of use, diligent care and storage. The maximum longevity of euroline® products in synthetic and textile material is 10 years from the date of production. The life of metal fittings/products is generally unlimited, however a periodic inspection of metal fittings/products must be carried out regarding damage and wear.

Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).

A euroline® product must definitely be eliminated:

- in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- damage to plastic and/or metal fittings
- in case of strain by a fall or heavy load
- after expiry of the application period if it is more than 10 years old and made of synthetic or textile material or if it contains synthetic or textile components
- if a product does not seem safe or reliable anymore
- if the product is outdated and does not comply with the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)
- if the history of use is unknown or incomplete
- if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)
- if the instructions for use/test manual of the products are missing

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE has elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can definitely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes, fittings etc.).

With normal use and observation of these instructions for use, the realistic application period

**for full body harnesses is 6 to 8 years**

**for ropes is 4 to 6 years**

**for tape fall-absorbers is 5 years**

Basis: BGR 198 - Rules for safety and health at work by the Employer's Liability Insurance Association (BG-rules)/ DE

Only in case of less frequent use it is possible to extend these deadlines to the maximum (10 years). In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the allowed period of use becomes shorter. The decision is always up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to point 8) within the stipulated periodic inspection.

### 4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

### 5) Care, storage and transport of the PPE

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbings can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (at room temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.

### 6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should, when possible, be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362. The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum. Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

### 7) Application

The full body harness may only be used with tested and approved components. Thereby the use of full body harnesses with fall arresting eyelet(s) according to EN 361 or work positioning belts with fall arresting eyelet(s) according to EN 358 is admissible with:

- Retractable type fall arresters according to EN 360
- Guided type fall arresters on flexible anchor lines according to EN 353-2
- Lanyards with tape energy absorbers according to EN 354/EN 355
- Descender and rescue devices according to EN 341/EN 1496
- Work positioning and restraint systems according to EN 358
- Lanyard according to EN 354

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk. The full body harness may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

### 8) Training (instruction)

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

### 9) Product specific notes

#### FULL BODY HARNESS UNI-3

1 fall arrester eyelet on the back

2 fall arrester eyelets on the hip area

#### FULL BODY HARNESS UNI-4

1 fall arrester eyelet on the back

1 fall arrester eyelet on the chest area (= both loops TOGETHER serve as fall arrester eyelet, not individually)

2 fall arrester eyelets on the hip area

#### → Correct putting on:

- Hold the full body harness by the fall arrester eyelet (recognizable by the back plate) after having taken it out of the carrying bag.
- Hang the full body harness with the shoulder straps like a backpack. Doing so you have to take care that the belt side with the „euroline®“ inscription is carried visibly outside.
- Lock the chest strap with the insertion buckle like a car safety belt.
- Pull the grey thigh straps with the inscription „BEIN/LEG“ to the front and also lock the light metal insertion buckles.
- Adjust the full body harness to the body size: Tighten the individual belts by pulling on the belt ends – release by simply lifting the buckles.
- Insert the belt ends into the elastic belt loops and treat all loose ends like that.

**ATTENTION with UNI-4:** When using the both loops in the chest area as arresting point and a karabiner for connecting these arresting points, this can lead to radial load on the karabiner via its locking. Therefore you have to pay special attention to use karabiners with high radial load values as well as the complete lock of the karabiner. The karabiner must meet the EN362.

### 10) Liability

A. Haberkorn & Co GmbH is not liable for any direct, indirect or accidental consequences or for any kind of damage resulting from the use of their products.

### FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce produit. Cet harnais d'antichute a été produit et contrôlé avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Les conditions préalables pour une utilisation sûre sont ainsi remplies. Maintenant c'est à vous d'utiliser cet harnais d'antichute CORRECTEMENT ! IL CONVIENT POUR CELA DE LIRE SCRUPULEUSEMENT LE MODE D'EMPLOI AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION ! Gardez ce mode d'emploi à proximité du produit, vous pourrez ainsi le consulter à tout moment en cas d'incertitude, et remplissez soigneusement la FICHE D'ESSAI sur la dernière page. Attribuez un numéro d'INVENTAIRE à votre harnais d'antichute pour faciliter l'identification et l'inscrivez-le sur l'étiquette sur le produit et dans la feuille d'essai. En cas de réparations ou de réclamations nécessaires, renvoyez-nous le produit en y joignant impérativement cette fiche d'essai. Le harnais d'antichute sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation

sûre. Pour sauver la personne ayant eu un accident au plus vite, en cas de chute ou autre accident, il doit exister un plan d'urgence, lequel doit prendre en compte les mesures de sauvetage de tous les cas d'urgence pouvant advenir pendant le travail.

### 1) Dispositions s'appliquant au propriétaire

Le harnais d'antichute devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle du harnais d'antichute pour assurer l'état opérationnel. Dans le doute, un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISE mais remplacé aussitôt. Il faut particulièrement faire attention aux :

- dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- endommagements des boucles en plastique ou métal

On ne peut laisser de côté cette inspection que dans le cas où il s'agit d'un élément de l'équipement d'urgence contrôlé préalablement par une personne qualifiée et emballé dans un contenant fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

### 2) Inspection périodique

L'EPI doit être soumis à un examen visuel au moins une fois par an (la fréquence de cette inspection dépend du mode et de l'intensité de l'utilisation) par une PERSONNE QUALIFIEE (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détection d'endommagements et d'usure.

- Le résultat de cet examen visuel
- le type
- le modèle
- le numéro de série ou le numéro individuel
- la prochaine inspection
- les remarques
- les problèmes
- le nom et la signature ou le sigle de l'examinateur doivent être inscrits dans la fiche d'essai (dernière page !).

Il est interdit d'enlever des étiquettes ou marques du produit afin de garantir la traçabilité du produit.

### 3) Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de son utilisation respective et ne peut pas être définie de manière générale en raison des différences de fréquence d'utilisation, de conditions d'utilisation et de soins portés à l'entretien et au stockage. La durée de vie maximale des produits euroline® en matières synthétiques et textiles est de 10 ans à partir de la date de fabrication. La durée de vie des ferrures et des objets en métal est généralement illimitée, mais il est obligatoire de faire également subir une inspection périodique aux ferrures et aux objets en métal pour contrôler au niveau des endommagements et de l'usure. Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent causer l'exclusion d'un produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, champ d'application, milieux agressifs, bords tranchants, températures extrêmes, substances chimiques etc.).

Un produit euroline® doit impérativement être éliminé :

- en cas de dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas d'endommagement des boucles en plastique ou métal
- en cas de sollicitation due à une chute ou une lourde charge
- après l'échéance de la durée d'utilisation si le produit a plus de 10 ans et est fait de matière synthétique ou textile ou s'il contient des constituants synthétiques ou textiles
- si un produit ne semble plus sûr ou fiable
- si le produit est vieilli et ne correspond plus aux standards techniques (modifications de la législation, des normes et des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements etc.)
- si les antécédents/ l'histoire de l'utilisation ne sont pas connus ou incomplets
- si l'identificateur du produit est inexistant, illisible ou s'il manque (même partiellement)
- si le mode d'emploi/manuel d'essai du produit manque

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'équipement ou la personne qualifiée a donné lieu à des critiques ou si l'EPI est périmé, il faut l'éliminer. L'élimination doit se faire de sorte que toute utilisation lors d'interventions ultérieures puisse être absolument exclue (p.ex. en coupant et éliminant les ceintures, cordes, ferrures etc.). En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation réalisée est de

### 6 à 8 ans pour les harnais d'antichute

#### 4 à 6 ans pour les cordes

#### 5 ans pour les absorbeurs d'énergie

Base : BGR 198 - Règles professionnelles pour la sécurité et la santé au travail (règles BG) / DE On ne peut prolonger ces durées au maximum (10 ans) qu'en cas d'utilisation plus rare. Lorsque les utilisations sont fréquentes, l'usure intense ou les influences extérieures extrêmes, la durée d'utilisation s'écoule. La décision incombe toujours à la PERSONNE QUALIFIEE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite.

### 4) Réparations

Les réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

### 5) Entretien, stockage et transport de l'EPI

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce. Rincer ensuite à l'eau claire et laisser sécher dans un lieu bien aéré, sec et à l'ombre (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur). Il faut conserver et transporter l'EPI au sec protégé des dommages mécaniques, et des agressions chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances corrosives) et des sources de chaleur (à température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou une boîte.

### 6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux régulations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucune arête tranchante ne mette en danger le dispositif d'ancrage, ainsi qu'à bon verrouillage de tous les connecteurs (mousquetons) et à leur homologation selon EN 362. Il convient de toujours choisir la position du point d'ancrage de manière à réduire la distance de chute au minimum. Veiller à calculer la zone de chute de sorte que l'utilisateur ne heurte pas d'obstacle en cas de chute, et que tout impact avec le sol soit exclu.

### 7) Application

Il ne faut utiliser le harnais d'antichute qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation de harnais d'anti-chute avec d'(es) anneau(x) anti-chute selon EN 361 ou des ceintures de maintien au travail avec d'(es) élément(s) d'accrochage selon EN 358 :

- Antichutes à rappel automatique selon EN 360
- Antichutes mobiles incluant un support d'assurance flexible selon EN 353-2
- Longes avec absorbeur d'énergie de sangle selon EN 354/EN 355
- Descenseurs et dispositifs de sauvetage selon EN 341/EN 1496
- des systèmes de maintien au travail et de retenue selon EN 358
- des longes selon EN 354

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité. Le harnais d'antichute ne doit être utilisé que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

### 8) Formations (instructions)

Nous restons volontiers à votre disposition pour tout renseignement concernant les formations d'INSTRUCTION ou de PERSONNE COMPETENTE.

### 9) Indications spécifiques au produit

#### HARNAIS D'ANTICHUTE UNI-3

1 Anneau anti-chute dorsal

2 Anneaux anti-chute dans la zone de la hanche

#### HARNAIS D'ANTICHUTE UNI-4

1 Anneau anti-chute dorsal

1 anneau d'arrêt thoracique (= les deux sangles servent ENSEMBLE comme anneau d'arrêt, pas singulièrement)

2 Anneaux anti-chute dans la zone de la hanche

#### → La mise correcte :

- Après avoir retiré le harnais d'antichute du sac, le retenir sur l'anneau d'arrêt (à distinguer par la plaque dorsale).
- Mettre le harnais d'antichute avec les bretelles comme un sac à dos. Il faut considérer de porter la côté de la ceinture portant l'inscription visiblement vers l'extérieur.
- Fermer la sangle thoracique avec la boucle comme une ceinture de sécurité de voiture.
- Tirer les sangles cuissarde grises avec l'inscription « BEIN/LEG » en avant entre les jambes et fermer également les boucles en métal léger.
- Ajuster le harnais d'antichute à la taille du corps: Tendre les sangles singulières en tirant les extrémités des ceintures – détendre en levant simplement les boucles.
- Insérer les extrémités des ceintures dans les passants de la ceinture élastique et fixer ainsi toutes les ceintures lâches.

**ATTENTION avec UNI-4:** Dans l'utilisation des deux sangles dans la zone thoracique comme point d'arrêt et d'un mousqueton pour le raccordement de ces points d'arrêts, il peut y avoir une charge transversale de ce mousqueton à travers son verrouillage. Ainsi il faut faire attention à l'utilisation de mousquetons avec des hautes valeurs de charge transversale et au verrouillage complet du mousqueton. Le mousqueton doit correspondre à l'EN362.

### 10) Responsabilité

A. Haberkorn & Co GmbH n'est responsable ni des conséquences directes, indirectes ou accidentelles ni d'aucun autre dommage résultant de l'utilisation de ses produits.

### PRÜFBLATT

#### Prüfblatt für periodische Überprüfungen

##### Produkt: Auffanggurt UNI

Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria

Eigentümer/ Firma:

Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benutzt werden! Diese Persönliche